



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Beziehungen zwischen Ticketkäufer/Veranstaltungsbesucher und dem Verein VOCAHOLIX (Veranstalter).

1. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt mit dem Kaufabschluss online oder in der Vorverkaufsstelle zu Stande. Die Ausschreibung auf der Homepage/am Vorverkaufsort gilt hierbei als Antrag und die Bestellung als Annahme. Mit Vertragsabschluss ist der Ticketpreis geschuldet.

2. Verlorene Tickets

Für verlorene und/oder beschädigte Tickets besteht kein Anspruch auf Ersatz. Beim Verlassen des Veranstaltungsortes verliert das Ticket grundsätzlich seine Gültigkeit.

3. Allgemeine Vorschriften

Der/die Besucher/in anerkennt mit dem Erwerb des Tickets die Sicherheits-, Zutritts-, Alters- und sonstigen Durchführungsvorschriften und nimmt zur Kenntnis, dass er bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften von der Veranstaltung entschädigungslos ausgeschlossen werden kann. Dies trifft auch bei einem Erwerb von Tickets bei einem Drittanbieter zu. Wir empfehlen deshalb, Tickets nur bei unseren offiziellen Vorverkaufsstellen zu erwerben.

4. Zahlungsarten

Bei Onlinebestellung erfolgt die Bezahlung entweder durch Belastung der Kreditkarte (MasterCard, Visa, PostFinance-Card), PostFinance E-Finance, Sofortüberweisung, PayPal, auf Rechnung oder durch Bezahlung vor Ort. Bei Bezahlung vor Ort hat die Bezahlung am Veranstaltungstag an der Abendkasse zu erfolgen. Wird ein gekauftes Ticket nicht an der Abendkasse bezahlt (ob die Veranstaltung besucht wurde oder nicht) wird der fällige Betrag im Anschluss an die Veranstaltung per Rechnung mit Zahlungsfrist 14 Tage dem Ticketbesteller zugesandt. Massgebend für die Fristwahrung ist das Datum des Zahlungsauftrags. Es liegt im Ermessen des Veranstalters zu entscheiden welche Zahlarten zugelassen sind.

5. Haftung Ticketkäufer

Der Ticketkäufer haftet gegenüber dem Veranstalter unbeschränkt für durch rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit verursachte direkte und nachgewiesene Schäden. Für leichte Fahrlässigkeit wird die Haftung des Ticketkäufers gegenüber dem Veranstalter ausgeschlossen.

6. Haftung Veranstalter

Der Veranstalter setzt sich für grösstmögliche Sicherheit ein, kann aber keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art übernehmen.

7. Ton- und Bildaufnahmen

Ton- und Bildaufnahmen mit professioneller Ausrüstung jeglicher Art sind verboten.

8. Verschiebung der Veranstaltung

Wird eine Veranstaltung verschoben oder ändert der Veranstaltungsort, gilt das Ticket unabhängig von den Verschiebungsgründen für das Verschiebungsdatum respektive den neuen Veranstaltungsort. Rückgabe und/oder Umtausch sind ausgeschlossen.



9. Absage der Veranstaltung

Wird eine Veranstaltung aus irgendwelchen Gründen abgesagt, muss sich der Ticketkäufer bis spätestens 30 Tage nach dem ursprünglichen Veranstaltungstag mit dem Veranstalter in Verbindung setzen. Es wird nur der auf dem Ticket aufgedruckte Nennwert zurückerstattet.

9.1 Maximale Rückgabemöglichkeit

Der Veranstalter nimmt Tickets für die Rückerstattung innerhalb eines Jahres ab Konzertdatum zurück. Nach Ablauf der Jahresfrist verfällt ein nachträglicher Anspruch auf Ticket-Rückerstattung.

10. Openair-Veranstaltungen

Openair-Veranstaltungen werden grundsätzlich bei jeder Witterung durchgeführt. Allfällige widrige Wetterverhältnisse berechtigen nicht zur Rückgabe des Tickets.

11. Kinder

Kinder sind an den Veranstaltungen herzlich willkommen, müssen aber in Begleitung einer Erwachsenen Person sein. Der Veranstalter lehnt bei Zuwiderhandlung jegliche Verantwortung und/oder Haftung für körperliche Schäden ab. Als Kinder im Sinne dieser Bestimmungen und der ermässigten Ticketkategorien gelten Kinder bis und mit 12 Jahre. Als Studenten gelten Lernende, Gymnasialschüler sowie an einer Hochschule immatrikulierte Studenten (gültiger Studenten-/Schülerschein erforderlich).

12. Handel mit Tickets

Jeglicher Handel mit erworbenen Tickets, namentlich zu gewerblichen oder kommerziellen Zwecken, ist untersagt. Zuwiderhandlungen können zum Verlust der mit den erworbenen Tickets verbundenen Leistung und zu Schadenersatz- sowie Gewinnherausgabeansprüchen gegenüber dem ursprünglichen Ticketkäufer und den Ticketerwerbern führen. Personen, die gegen diese Bestimmungen verstossen, können vom Ticketerwerb ausgeschlossen werden.

13. Verlosung von Tickets

Ohne ausdrückliche vorgängige Zustimmung des Veranstalters ist es dem Kunden nicht erlaubt, Tickets und/oder VIP-Tickets und/oder VIP-Packages in seiner an das allgemeine Publikum gerichteten Werbung und/oder für Verlosungen zu verwenden.

14. Änderung dieser Geschäftsbedingungen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden auf der Homepage zugänglich gemacht und treten mit ihrer Aufschaltung für zukünftige Bestellungen in Kraft.

15. Gerichtsstand

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen dem Veranstalter und dem/der Ticketkäufer/in ist der Sitz des Veranstalters. Der Veranstalter ist allerdings berechtigt, den/die Ticketkäufer/in an seinem Domizil zu belangen.

16. Übrige Bestimmungen

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eventfrog AG.

Diese AGB treten per 01.07.2026 in Kraft und gelten für Vertragsabschlüsse ab diesem Datum.